
MAIN-SPITZE

Rüsselsheim · Raunheim

Zehn Medaillen nach Rüsselsheim

Karina Martin, Tobias Hüter und Jonas Langsteiner schaffen´s aufs HM-Podest

FULDA (geh). Mit zehn Medaillen kehrten die Rüsselsheimer und Raunheimer Nachwuchsschwimmer von den hessischen Meisterschaften der Jahrgänge 1995 bis 1999 (Jungen) und 1997 bis 1999 (Mädchen) aus Fulda zurück. Die 337 besten Schwimmtalente aus 48 Vereinen kämpften auf der Kurzbahn um Titel und neue Bestleistungen.

Jeweils zwei Silber- und Bronzemedailles nahmen Karina Martin (Jahrgang 1997) vom Rüsselsheimer SC und Tobias Hüter (1995) von der TG Rüsselsheim mit auf den Heimweg. Martin glänzte auf den Bruststrecken und erreichte in 1:22,56 Minuten über 100 Meter Brust den zweiten Rang. Hessenmeisterin wurde Julia Deigmüller (Wasserfreunde Fulda) in 1:21,32 Minuten. Die 50-Meter-Strecke, die nur für den Disziplinen-Dreikampf (50, 100 und 200 Meter einer Schwimmlage) gewertet wurde, gewann Martin in neuer persönlicher Bestzeit von 0:37,12 Minuten und legte hier den Grundstein für ihre zweite Silbermedaille, die sie nach dem vierten Platz über 200 Meter (2:59,22) im Dreikampf Brust mit einer Gesamtpunktzahl von 1513 Punkten erreichte. Siegerin war auch hier Deigmüller mit 1553 Punkten. Die Bronzemedailles sicherte sich das RSC-Talent in 1:07,18 Minute über 100 Meter Freistil (Siegerin: Alicia Spohn, Darmstadt: 1:05,11) und über 100 Meter Lagen in 1:15,80 Minuten (Siegerin: Anna-Lena Hock, Eschborn: 1:13,81).

Hüter, der sieben Mal startete und sechs neue Bestzeiten aufstellte, gelangen seine Erfolge auf den Freistil- und Rückenstrecken. Er wurde Zweiter über 100 Meter Rücken in 1:04,46 Minuten (Sieger: Fabian Starkbaum, Darmstadt: 1:01,07), Dritter über 200 Meter in 2:28,61 Minuten (Sieger: Starkbaum: 2:10,91) und sicherte sich mit dem zweiten Platz hinter Starkbaum (0:28,69) in 0:29,43 Minuten auf der Sprintdistanz die Silbermedaille im Rücken-Dreikampf mit 1562 Punkten. Hessenmeister wurde auch hier Starkbaum (1919 Punkten). Seine vierte Medaille erschwamm Hüter im Disziplinen-Dreikampf Freistil, wofür er in 0:26,14 Minuten über die 50 Meter den Grundstein legte. Über die 100-Meter-Strecke wurde Tobias mit neuem persönlichen Rekord von 0:57,97 Minuten Vierter (Sieger Starkbaum: 0:55,71), über die 200 Meter in 2:14,09 Minuten Sechster. Sieger war hier Christopher Girg (Dillenburg/1:5924). Den Disziplinendreikampf Freistil im Jahrgang 1995 gewann Christopher Fischer vom Gastgeber Fulda mit 1718 Punkten, vor Dane Marlon Weber aus Darmstadt mit 1678 Punkten und Tobias Hüter mit 1528 Punkten.

Der dritte Rüsselsheimer Medaillen-Gewinner war Jonas Langsteiner (TG/1995), der sich zwei Mal Bronze über die Brustdistanzen erkämpfte. Über 200 Meter schlug er mit neuer persönlicher Bestleistung von 2:39,34 Minuten hinter Thorben Prein (Darmstadt/2:34,99) und Conrad Martin (Fulda/2:35,49) an. Auf der Sprintstrecke musste er mit 0:33,33 Prein (32:94) den Vorrang lassen und über 100 Meter wurde Langsteiner in 1:13,21 Minuten Vierter. Sieger war hier wiederum Prein in 1:11,48 Minuten. Der Darmstädter gewann auch den Dreikampf-Brust mit 1679 Punkten vor Martin (1572) und Langsteiner (1571). Insgesamt stellten die heimischen Talente 30 neue persönliche Bestleistungen bei 49 Start auf.

Ergebnisse Rüsselsheimer SC

Jungen, Jahrgang 1995, Adnan Mazgic: 100m Freistil (1:04,91min./21. Platz); Maximilian Thuy: 100m Rücken (1:16,84/19.); 1997, Christian Frank: 100m Brust (1:36,51/19.); 1998, Noah Yazdandoost: 50/100m Brust (0:44,87/6.; 1:36,83/11.).

Mädchen, 1997, Karina Martin: 50/100/200m Brust (0:37,12/1.; 1:22,56/2.; 2:59,22/4.), 100m Freistil/Lagen (1:07,18/3.; 1:15,80/3.); Dreikampf (DK) Brust (1513 Punkte/2.); 1998, Paula Diehl: 100m Rücken (1:27,90/16.); Jana Peters: 100m Freistil/Lagen/Rücken/Schmetterling (1:14,57/17.; 1:26,65/17.; 1:26,10/13.; 1:33,08/12.); Jessica Proß: 100m Freistil (1:16,02/24.).

(...)